

Sich *bewerben* heißt - *für sich werben*

- ◆ Du weißt, was dich interessiert und was du gut kannst.
- ◆ Über Berufe hast du dich informiert und dich bereits für einen oder mehrere entschieden.
- ◆ Jetzt richtig bewerben - aber wie? Denn ob du die Stelle bekommst, hängt zum großen Teil davon ab, wie du dich bei deiner Bewerbung präsentierst.
- ◆ Achte auf deine Präsentation im Facebook u. ä. Internetforen! Zu viel Privates kann sich nachteilig für dich auswirken.
- ◆ Zeige, wer du bist und was du kannst - das gelingt dir umso besser, je sorgfältiger du dich darauf vorbereitest.

Bewerbungsschreiben, Auswahltest, Vorstellungsgespräch - eine Bewerbung verläuft meist in mehreren Etappen.

Diese Fragen werden dir dabei immer wieder begegnen:

- ◆ Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?
- ◆ Warum bewirbst du dich bei diesem Unternehmen?
- ◆ Welche Interessen und Fähigkeiten bringst du für deinen Wunschberuf mit?

Je genauer du dir überlegst, wie deine Antworten auf diese Fragen lauten, umso überzeugender wirst du dich bei Betrieben präsentieren können!

*Und damit steigen deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz!!
Beginne früh genug mit der Lehrstellensuche - bewerbe dich
schon zu Beginn deines letzten Schuljahres!!*

Die schriftliche Bewerbung:

Fast alle Betriebe erwarten sich eine schriftliche Bewerbung. Wenn du dein Bewerbungsschreiben und deinen Lebenslauf mit dem Computer verfasst, bist du auf der sicheren Seite, denn nur wenige Unternehmen wollen heute noch eine handschriftliche Bewerbung. Achte vor allem auf **fehlerfreie** Unterlagen (Bewerbungsschreiben und Lebenslauf), sowie auf eine ansprechende, saubere Gestaltung deiner Bewerbungsmappe.

Folgende Unterlagen gehören in dieser Reihenfolge zu einer schriftlichen Bewerbung:

1. Bewerbungsschreiben
2. Lebenslauf mit Foto
3. eine Kopie des letzten Schulzeugnisses
4. evtl. Bescheinigung von Praktika oder Kursen

Wenn du eine **Bewerbungsmappe** verschickst, gestalte ein Deckblatt mit Anschrift, eventuell Foto und Titel (zB Bewerbung um eine Lehrstelle als Bürokaufmann). Die oben angeführten Unterlagen nach dem Deckblatt und in der richtigen Reihenfolge beilegen.

Die schriftliche Bewerbung

Checkliste

- ◆ Verwende für Anschreiben und Lebenslauf weißes, unliniertes Papier in DIN-A4 Format und lasse rechts und links jeweils 2,5 Zentimeter Rand.
- ◆ Das Bewerbungsfoto ist von großer Bedeutung! Verwende eine professionelle Portraitaufnahme, die dich freundlich und für den Anlass passend gekleidet zeigt.
- ◆ Achte darauf, dass du nur Kopien deiner Zeugnisse verschickst. Lebenslauf und Bewerbungsschreiben solltest du dagegen nicht kopieren, sondern für jede Bewerbung neu schreiben.
- ◆ Kontrolliere, ob Datum und persönliche Angaben im Anschreiben und im Lebenslauf übereinstimmen.
- ◆ Bevor du die Bewerbungsunterlagen abschickst, lass sie von deinen Eltern oder Lehrern noch einmal auf Rechtschreibfehler überprüfen.
- ◆ Vergiss nicht, auch auf den Umschlag deinen Namen und deine Adresse zu schreiben.
- ◆ Achte auf ausreichendes Porto.
- ◆ Bei Bewerbungen per E-Mail das eigentliche Bewerbungsschreiben und die Beilagen als Word- oder PDF-Datei senden.

Dein Bewerbungsschreiben

Regeln, die du bei deinem Bewerbungsschreiben beachten sollst:

- ◆ Auf das Anschreiben gehören dein Name, deine Adresse mit Telefonnummer und das Datum.
- ◆ Nicht vergessen: Auf dem Anschreiben - und auch auf dem Umschlag - muss die vollständige Anschrift des Betriebs oder der Schule, bei der du dich bewirbst, stehen.
- ◆ Nenne in der Bezugszeile den Grund deines Schreibens: „Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als...“. Achte darauf, die Bezeichnung des Berufes korrekt anzugeben. Und: Bewirb dich in *einem* Schreiben immer nur für *eine* Berufsausbildung.
- ◆ Schildere nach der Grußformel noch einmal, um welche Ausbildungsstelle du dich bewirbst und wie oder wo du davon erfahren hast.
- ◆ Der Ausbildungsbetrieb möchte auch wissen, welche Schule du besuchst und wann du deinen Schulabschluss erreichen wirst.
- ◆ Begründe jetzt, warum du dich für eine Ausbildung in diesem Beruf und in diesem Betrieb interessierst, führe deine Stärken an.
- ◆ Führe an, dass du dich über ein Vorstellungsgespräch freust!
- ◆ Verabschiede dich am Ende deines Schreibens mit einem Gruß und deiner Unterschrift. Keine Krakel, keine Verzierungen oder Unterstreichungen! Mit Füller oder dünnem Filzstift in dunkelblau oder schwarz fällt es leichter, schön und lesbar zu unterschreiben.

Dein Lebenslauf

So soll ein tabellarischer Lebenslauf aufgebaut sein:

1. Überschrift „Lebenslauf“
2. Foto (oben rechts; wenn ein Deckblatt verwendet wird, fallen Foto und Adresse weg; verwende eine professionelle Aufnahme, die dich freundlich und sympathisch zeigt)
3. Vor- und Zuname
4. Anschrift (entfällt, wenn ein Deckblatt verwendet wird)
5. Geburtsdatum und Geburtsort
6. Besuchte Schulen (chronologische Reihenfolge, mit der aktuellen Ausbildung beginnen)
7. Besondere Kenntnisse (die für den Beruf von Bedeutung sind, eventuell berufliche Erfahrungen mit dem Titel „Schnuppertage“ oder „Praktika“ anführen)
8. Freizeitinteressen
9. Ort und Datum
10. Persönliche Unterschrift (gut lesbar, mit Füller oder dünnem Filzstift in dunkelblau oder schwarz)

Bewerbung

um eine Lehrstelle als
Bankkaufmann



FOTO

Lukas Huber
Feldstraße 3, 5020 Salzburg
☎ 0662/123456 oder 0676/1234567
E-Mail: lhuber@gmx.at

Lukas Huber
Feldstraße 3
5020 Salzburg
T 0662/123456 oder 0676/1234567
lhuber@gmx.at

Sparkasse XY
Herrn Dr. Johann Gruber
Abteilungsleiter
Sparkassenstraße 20
5020 Salzburg

Salzburg, 29. August 2011

Lehre als Bankkaufmann

Sehr geehrter Herr Dr. Gruber,

die Arbeit in einer Bank hat mich schon immer interessiert und die Schnupperwoche, die ich vor kurzem absolvieren konnte, hat mein Interesse noch bestätigt. Daher bewerbe ich mich um eine Lehrstelle in der Sparkasse XY.

In der polytechnischen Schule habe ich den kaufmännischen Fachbereich belegt. Ich verfüge deshalb über Vorbildung in Rechnungswesen und Textverarbeitung. Das sind auch jene Fächer, die mich am meisten interessiert haben. Im Fachpraktikum habe ich in der Übungsfirma „Bank“ mitgearbeitet. Dabei konnte ich sowohl im Team als auch in Einzelarbeit verschiedenste Aufgaben erledigen, die in einer Bank anfallen.

Dass ich die notwendige Gewissenhaftigkeit mitbringe, um nach meiner Ausbildung Bankkunden kompetent zu beraten, davon möchte ich Sie gerne persönlich überzeugen. Ich freue mich daher auf eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch.

Freundliche Grüße

Lukas Huber

Lukas Huber

1 Lebenslauf

Lebenslauf

Zur Person

Name: Lukas Huber

Geboren am: 18. März 1996
Geburtsort: Salzburg

Adresse: Feldstraße 3
5020 Salzburg

Telefon: 0662/123456 oder 0676/1234567
E-Mail: lhuber@gmx.at

Staatsangehörigkeit: Österreich

Schulbildung 2010 - 2011 Polytechnische Schule Salzburg
2006 - 2010 Hauptschule Nonntal
2002 - 2006 Volksschule Nonntal

Praktika Schnupperwoche bei der Salzburger Sparkasse

Besondere Kenntnisse Kenntnisse in Microsoft Word und Excel
Internet: Funktionsweise, Informations-beschaffung, Schulenglisch

Freizeitinteressen Tennis, Fußballspielen, Lesen, mit dem Computer arbeiten

Salzburg, 29. August 2011

Lukas Huber

Absagen

Lasse dich bei Absagen nicht entmutigen! Suche nach den Ursachen, damit du weißt, was du beim nächsten Mal verbessern kannst. Trau dich, bei dem Betrieb anzurufen und nachzufragen, woran es gelegen hat. Auch Berufsberater können dir helfen, dem Grund für Absagen auf die Spur zu kommen.

Eine Absage kannst du bekommen haben, weil.....

- ◆ ... sich viele junge Leute um wenige Stellen beworben haben. Andere haben die Zusage bekommen. Das muss nicht heißen, dass du für den Beruf ungeeignet bist.

Frag einfach in der WKS - Karriereberatung nach, ob es in anderen Regionen noch offene Lehrstellen oder Lehrbetriebe gibt oder ob es sinnvoller ist, auf ähnliche Berufe mit besseren Aussichten auszuweichen.

- ◆ ... du die geforderten Voraussetzungen nicht erfüllst, zum Beispiel einen bestimmten Schulabschluss nicht hast, oder die Zeugnisnoten nicht gut genug sind.

Vielleicht entscheidest du dich, weiter zur Schule zu gehen, um den geforderten Abschluss nachzuholen. Oder du erkundigst dich nach anderen Berufen, die ebenfalls zu dir passen und für die du die Voraussetzungen erfüllst.

- ◆ ... weil deine schriftliche Bewerbung unvollständig, fehlerhaft oder zu unpersönlich war.

Wenn du nicht weißt, wo die Mängel liegen, kannst du einen Termin mit einem unserer Berufsberaterinnen und Berufsberater vereinbaren und mit ihm/ihr besprechen, was du verbessern musst.

- ◆ ... du am Auswahltest gescheitert bist oder das Vorstellungsgespräch nicht gut lief.

Bereite dich beim nächsten Mal besser vor. Nutze dabei die Angebote der Karriereberatung, die wir dir in dieser Broschüre vorstellen.

Das Vorstellungsgespräch

Wer so weit gekommen ist, kann stolz auf sich sein! Du hast jetzt die Chance, all das zu präsentieren, was du für deinen künftigen Beruf und den Ausbildungsbetrieb mitbringst.

Dich beim Betrieb überzeugend vorzustellen gelingt dir leichter, wenn du dich zu Hause gut auf dieses Gespräch vorbereitest! Also überlege noch einmal in Ruhe:

- ◆ Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden? Wie kannst du deutlich machen, warum du der oder die Richtige für diesen Beruf und für diesen Betrieb bist?
- ◆ Schau dir noch einmal dein Bewerbungsschreiben an: Was hast du über deine Interessen, Lieblingsfächer und Hobbys mitgeteilt und welche davon sind für deinen künftigen Beruf wichtig?
- ◆ Sprich das Ganze deinen Eltern, einem Freund oder einer Freundin vor. Sie können dir sagen, wann du überzeugend wirkst und wann du dich noch nicht klar genug ausdrückst.
- ◆ Bereite aber auch Fragen vor, die du gerne stellen möchtest. Zum Beispiel: Wie viele Auszubildende hat die Firma? Gibt es eine Lehrwerkstatt? Wie hoch ist der Anteil der Lehrlinge, die ihre Ausbildung in diesem Betrieb erfolgreich abschließen?
- ◆ Welche Informationen über den Betrieb brauchst du noch? Lass dir Firmenbroschüren schicken und informiere dich über die Firmen-Homepage. Vielleicht kennst du sogar Lehrlinge oder Mitarbeiter, die dir etwas berichten können?

Der Auswahltest

Je mehr Jugendliche sich um eine Stelle bewerben und je größer der Betrieb ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass zum Auswahlverfahren auch ein Auswahltest gehört.

Das wollen die Betriebe damit überprüfen:

- ◆ Zunächst einmal schulisches Grundwissen, das für jeden Beruf wichtig ist. Beherrscht du die deutsche Rechtschreibung? Wie sieht es mit den Grundrechenarten aus? Kennst du alle Österreichischen Bundesländer und Landeshauptstädte?
- ◆ Herausfinden wollen die Betriebe auch, ob du dich längere Zeit konzentrieren und trotz des Prüfungsdrucks systematisch arbeiten kannst.
- ◆ Andere Aufgaben sollen zeigen, ob du für das jeweilige Berufsfeld geeignet bist. So wird bei kaufmännischen Berufen oft besonders darauf geachtet, ob du fehlerfrei schreiben kannst, einen englischen Text verstehst und Prozentrechnen beherrscht.
- ◆ In technischen Berufen kommt es mehr auf räumliches Vorstellungsvermögen („In welche Richtung dreht sich das letzte dieser Zahnräder?“) oder auf Hand- und Fingergeschick an („Biegen Sie bitte diesen Draht!“).
- ◆ Zu manchen Tests gehören auch Aufgaben, die in Gruppen zu lösen sind. Gemeinsam ein Plakat entwerfen oder im Rollenspiel ein Problem mit dem Meister lösen. So wollen die Betriebe testen, ob du auf Menschen zugehen kannst und in einem Team zurechtkommst.

Der Auswahltest

Wichtig ist,...

- ◆ ... dass du dich gut ausgeruht auf den Weg machst und pünktlich zum Test erscheinst.
- ◆ ... genügend Schreibsachen mitzunehmen: Stifte und einen Block, damit du dir Notizen machen kannst.
- ◆ ... gut zuzuhören, wenn die Aufgaben erklärt werden. Wenn du Fragen hast, stell sie sofort.
- ◆ ... sich auch die Einleitungen zu Aufgabenblöcken gut durchzulesen. Sie geben wichtige Lösungshinweise und sind damit ein Teil der Aufgabe.
- ◆ ... dass du dich nicht an einzelnen Aufgaben festbeißt. Keine Panik, die Aufgaben sind fast immer so angelegt, dass du in der vorgegebenen Zeit unmöglich alle lösen kannst.
- ◆ ... dass du dich durch den Zeitdruck nicht nervös machen lässt und auch dann ruhig weiterarbeitest, wenn deine Nachbarn früher fertig sind als du.

WICHTIG!

Konzentriere dich in der Vorbereitung nicht ausschließlich auf Auswahlprüfungen. Von gleicher Bedeutung ist es, die Bewerbungen sorgfältig zu gestalten und sich auf das Vorstellungsgespräch sehr gut vorzubereiten.

Ein paar Beispiele, wie sie in Auswahltests vorkommen *können*:

Mathematik

Grundrechenarten

1. $7246,25 + 53708 - 727,85 = ?$
2. $2576 : 12,5 = ?$
3. $0,091 \cdot 5,637 = ?$

Prozentrechnungen

1. Eine Ware wird um 20 % im Preis reduziert. Sie kostet jetzt € 48,00. Wie viel hat sie vorher gekostet?
2. Wie viel sind 25 % von 250?

Textaufgaben

1. Ein Auto verbraucht auf 100 km 15 Liter Benzin. Wie weit kann man mit 25 Litern fahren?
2. Herr Gruber arbeitet normalerweise 40 h, letzte Woche hat er 6 Überstunden gemacht, wie viele Stunden hat er insgesamt gearbeitet?

Zahlenreihen

2	5	8	11	14	17	20	?
4	8	16	20	40	44	88	?
5	5	3	6	24	19	25	?

Deutsch

Rechtschreibung

Organisazion richtig falsch
Geschäftsbrief richtig falsch
Offerte richtig falsch

Welches Wort passt nicht?

a) gehen b) hüpfen c) wandern d) sitzen
a) Rad b) Auto c) Motorrad d) Flugzeug

Analogien

Bleistift : spitzen = Messer : ?

a) schneiden b) stechen c) schleifen d) essen

groß : klein = breit : ?

a) dick b) schmal c) riesig d) Körpergröße

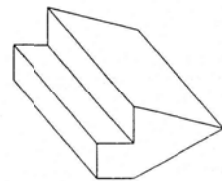
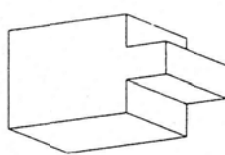
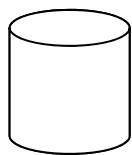
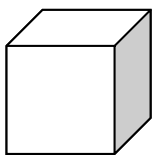
Jahr : Tag = Kilometer : ?

a) Monat b) Meter c) Zentimeter d) Längeneinheit

Räumliches Vorstellungsvermögen

Flächen zählen

Wie viele Flächen haben folgende Körper?



Allgemeinwissen

1. Wie heißt der Bundespräsident von Österreich?
2. Wie heißt die Landeshauptstadt von Tirol?
3. In welchem Land liegt Stockholm?
4. Was heißt WKS?

Konzentration

Suche die Fehler

Karl Mair, Fieberbrunnstraße 16, 5400 Hallein, 06245/58974
Rosemarie Gruber, Rosenstraße 52, 5020 Salzburg, 0662/89574

Karl Maier, Fiberbrunnstraße 15, 5400 Hallein, 06245/58947
Rosmarie Gruber, Rosenstraße 51, 5020 Salzburg, 0662/89754

Zeichen merken

■		○	△
●			●
		□	

Man hat eine begrenzte Zeit, sich diese Zeichen zu merken & muss diese dann in einen leeren Raster eintragen.

DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH